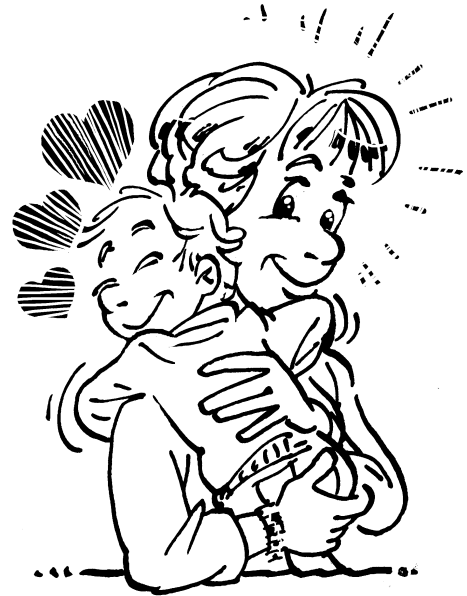


„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel!“

Wie viel Liebe braucht Ihr Kind?

Durch die Erfahrung der herzlichen, bedingungslosen Liebe ihrer Eltern können Kinder so lebenswichtige seelische Grundlagen entwickeln wie Urvertrauen, Geborgenheit, Selbstbewusstsein und dieses einfache und so wertvolle Gefühl „*ich fühle mich wohl in meiner Haut*“. Frühe und starke Defizite dieser psychischen Grundlagen führen oft zu lebenslangen Mangelercheinungen und psychischen Defekten.

Je kleiner Ihr Kind, desto ursprünglicher werden diese grundlegenden Qualitäten der Liebe durch Körperkontakt, Zärtlichkeit, wohlwollendes Lächeln und Reden vermittelt und auch, indem Sie seine Bedürfnisse befriedigen, einfach da sind und Ihrem Kind zu verstehen geben: „*Schön, dass es dich gibt!*“



Schenken Sie Liebe nach Bedarf

Wie bei der Nahrung für den Körper ist es bei der Nahrung für die Seele: Ihr Kind weiß, wann es genug davon hat, wann es satt ist. Je mehr Ihr Kind die Gewissheit hat, dass es geliebt wird und bekommt, was es braucht, umso sicherer fühlt es sich und hat Mut, die Welt um sich herum zu entdecken, sich neuen Spielkameraden und neuen Eindrücken zuzuwenden. Aber Vorsicht: Kinder und ihre Bedürfnisse sind unterschiedlich. Ihr Liebesbedarf hängt auch von der jeweiligen Tagesverfassung ab und kann daher schwanken. Wir sollten Zuwendung nicht nach dem Gießkannenprinzip verteilen, sondern nach dem jeweiligen Bedürfnis. Im Zweifelsfall gilt der Grundsatz: lieber zuviel als zuwenig!

Auch Sie und Ihr Partner haben Bedürfnisse und brauchen Freiräume

Ihr Kind soll nicht der Beherrscher Ihres Lebens werden. Sie müssen auch dafür sorgen, dass es behutsam mit Verzicht konfrontiert wird. Welche Bedürfnisse sind jetzt wichtiger? Seine oder Ihre? Wer kann eher Aufschub verkraften? Diese Fragen sind individuell zu beantworten. Aber wir Eltern dürfen nicht vergessen, dass wir prinzipiell die Gebenden sind und in besonderen Situationen das Wohl unserer Kinder uns

manchmal bis an die Grenzen unserer Belastbarkeit und Liebesfähigkeit bringen kann. In solchen Fällen verabsäumen Sie es bitte nicht, sich selber Hilfe und Unterstützung zu holen. Doch die Liebesinvestition lohnt sich: geliebte Kinder sind selbstsicherer, werden schneller selbständig, machen weniger Probleme und sind eher bereit, auch auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen.

Mag. Maria Neuberger-Schmidt

ELTERNWERKSTATT – Verein im Dienst von Kindern, Eltern, PädagogInnen
1230 Wien, Altmannsdorferstr.172/31/2
Internet: www.elternwerkstatt.at - E-mail: office@elternwerkstatt.at
TEL/FAX : 01/66 22 006 – MOBIL: 0676/415 55 38 – 0699/1247 3312

Aus dem Buch:

